

Baukultur: man will!

In die Urlaubsarchitektur!

direkt um die Vorstellung jener Menschen handelt, die das Haus entworfen oder gebaut haben, es betreiben oder selbst auch bewohnen.

Wohnen wie auf einem Sprungbrett

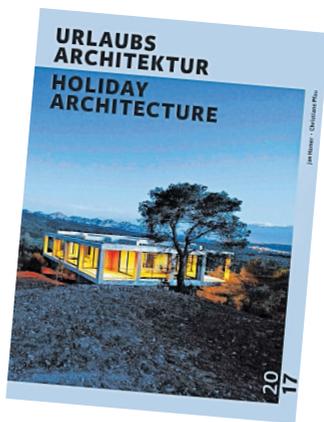
Und so urlauben Architekturliebhaber womöglich an Orten, die sie gar nicht aufgesucht hätten, bestünde nicht die Möglichkeit, in dem ein oder anderen Traumhaus urlauben zu können. Wie etwa in dem wunderschönen Backsteinspei-

cher in Stralsund, der innen modern mit rustikalen Einzelstücken ausgestattet ist. Oder im Niedermairhof in Bruneck in Südtirol, der durch einen asymmetrischen Anbau auffällt, welcher heute als Sehenswürdigkeit für Architekturinteressierte gilt. Und wer kann schon behaupten, so zu wohnen, als würde man auf einem Sprungbrett stehen? Am besten nach Norwegen reisen, sich überraschen lassen und dabei die Polarlichter aus erster Reihe erblicken.

Das Buch

URLAUBS ARCHITEKTUR Selection 2017 von Christine Pfau und Jan Hammer. Insgesamt werden 31 außergewöhnliche Häuser im Detail vorgestellt – auf 256 Seiten; Hardcover mit Leinenbindung. Zweisprachig auf Englisch und Deutsch.

Das Buch ist im Buchhandel erhältlich sowie im Shop auf www.urlaubsarchitektur.de



Dezanova House/Spanien: Das Haus vermittelt das Gefühl, mitten in der Natur zu leben. Fotos: Adrian Vasquez



Niedermairhof/Norditalien: Zuerst wurde die schwarze Stahlkonstruktion kritisiert, heute pilgern Architekturinteressierte extra nach Bruneck.

Fotos: Focus Fotodesign Arnold Ritter